

der Anmeldung sind 20 Mk. für die Kosten des Verfahrens einzusenden und zwar durch Postanweisung an die Kasse des Patentamtes. Für die Schriftstücke und die Zeichnungen ist ein besonderes Format (33:21 cm) vorgeschrieben. Den Zeichnungen muss eine Kopie auf Pausleinwand beigefügt werden. Das Patentamt macht die Anmeldung durch den Reichsanzeiger bekannt und legt dieselbe zugleich mit sämtlichen Beilagen zur Einsicht für jedermann offen. Es kann dann binnen 8 Wochen jeder gegen die Patenterteilung Einspruch erheben. Nach Ablauf der 8 Wochen fasst das Patentamt über die Ertheilung des Patentes und über die erhobenen Einsprüche einen Beschluss, welcher den Parteien schriftlich mitgeteilt wird. Der beschwerte Theil kann gegen diesen Beschluss die Beschwerde an einer anderen Abtheilung des Patentamtes erheben, welche binnen 4 Wochen nach der Zustellung des Beschlusses unter Einzahlung von 20 Mk. für die Kosten angebracht werden muss. Die Beschwerdeabtheilung entscheidet endgültig und mit Ausschluss des Rechtsweges über die Ertheilung oder die Versagung des Patentes. Ist die Ertheilung endgültig beschlossen, so fertigt das Patentamt gegen Entrichtung einer Gebühr von 30 Mk. die Patenturkunde aus, welche durch den Reichsanzeiger bekannt gemacht wird. (Fortsetzung folgt.)

Internationale elektrische Ausstellung zu Philadelphia im September 1884.

Bereits in Nr. 51 vorig. Jhrg. haben wir auf diese Ausstellung aufmerksam gemacht; Herr Ludwig Breitinger in Philadelphia schreibt uns nun noch folgendes: „Die elektrische Ausstellung hieselbst verspricht grossartig zu werden, und ich denke mir, dass es vielen deutschen Kollegen erwünscht wäre, wenn sie ein zuverlässiges Haus hier wüssten, das ihre Interessen wahren und die Aufstellung und Inganghaltung der Ausstellungsobjekte mit Sachkenntnis und auf reelle Weise zu besorgen geneigt wäre. — Im Fall diesbezüglicher Anfragen können Sie unsere Firma empfehlen und werden wir es uns angelegen sein lassen, der Empfehlung Ehre zu machen.“

Mit kollegialischem Gruss

L. Breitinger

in Firma Breitinger & Kunz
37 N. 9th Str. Philadelphia, Pa.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Brillen mit Primaglaser
einschraubig Mk. 2.30 und 2.50, doppelschraubig Mk. 4.30 u. 4.50, dieselben hart Mk. 6.90 und 7.20. Patentbrillen Mk. 6.—, Reitbrillen (feinste) Mk. 7. Zwicker Mk. 8.40, lange Feder Mk. 10.70. Thermometer (Holz) Mk. 4.— u. 5.25. Messingwasserwaagen Mk. 1.—, 1.50 u. 2.— versendet gegen Nachnahme mit 3% Sconto die Brillenfabrik von **M. Koch, Optiker, Lindau i/B.**
Preislisten und Muster auf Wunsch.

Garantie guter Ware. Billigste Bezugsquelle.

Firma-Uhren
aus Blech, mit Kette und Halter, empfiehlt in sehr eleganter Ausführung billigst
Bruno Richter,
Chemnitz, Peterstrasse 33.
Illustrierte Preisliste gratis und franko.

P. P.
Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass Anfang August in meinem Verlage der achte Jahrgang vom
Uhrmacher-Kalender für 1885
von **M. Grossmann**
(Glashütte i/Sachs.)

bearbeitet und mit einer reichhaltigen Sammlung von wichtigen Mittheilungen aus dem Gebiete der gesamten Uhrmacherkunst versehen, in Form eines Notiztaschenbuches zur Ausgabe gelangen wird.

Besonders mache ich Sie darauf aufmerksam, dass ich als Anhang zu diesem Kalender einen

Geschäfts-Anzeiger

beifüge, in welchem Fach-Inserate, Empfehlungen etc. die weiteste und wirksamste Verbreitung finden.

Der Kalender ist durch seinen vorzüglichen Inhalt ein unentbehrliches Hilfs- und Handbuch für jeden Uhrmacher geworden und führt denselben mindestens ein ganzes Jahr lang immer und immer wieder ihre Geschäfts-Empfehlung vor Augen.

Bei der hohen Auflage des Kalenders habe ich die Insertionsgebühren

einer ganzen Seite (Oktav)	auf 15 Mark
" halben "	" 8 "
" viertel "	" 5 "

festgestellt, und ersuche Sie höflichst, mir diesbezügliche Annoncen bis spätestens 1. Juni a. c. einzusenden zu wollen, um dieselben zweckmässig und in möglichst auffallender Weise arrangiren zu können.

Den Betrag dafür würde ich mir gestatten, bei Ausgabe des Kalenders durch Postvorschuss einzuziehen, um dessen prompte Einlösung ich Sie freundlichst bitten dürfte.

Achtungsvoll und ergebenst

Albin Schirmer,

Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung,
Naumburg a/S.

Herm. Schlag
Buch- u. Accidenzdruckerei
2 Katharinenstr. **Leipzig** Katharinenstr. 2
empfehlte sich zur Anfertigung aller Drucksachen, als: Rechnungen, Nota, Lieferscheine, Avisbriefen, Aviskarten, Postpacketadressen, Mittheilungen, Adresskarten, Couverts etc.

J. Saxl
vormals: **Theodor Dreyfus**
Wien
I., Rothenthurmstrasse 9
empfiehlt sein reich assortirtes Lager
Wiener Pendeluhren
(Regulateure mit Gewichtzug)
bester Qualität in geschmackvollen Gehäusen.
Der Bezug dieser Uhren ist insbesondere jetzt durch den niedrigen Coursstand äusserst vortheilhaft.
Illustr. Preisblätter auf Verlangen gratis u. franko.

H. MEYEN & Co.
Silberwaaren-Fabrik u. Präge-Anstalt
Berlin S.
20 Sebastianstrasse 20
fertigen alle in das Fach schlagenden Artikel, von den einfachsten bis zu den theuersten und halten stets ein grosses Lager, so dass jeder Auftrag umgehend ausgeführt werden kann. — Auswahlendungen bereitwilligst. — Bei ersten Aufträgen erbiten Referenzen.

Spezial-Lieferant für Uhrmacher.
Neuer illustr. Preis-Katalog gratis und franko.
PAUL FOCKE, LEIPZIG.
Telegraphen-Bau-Anstalt.
Tablauer Preis. Elemente Cour. Gratis. EXPORT

Harder'sche Jahresuhren
mit Rotationspendel (D. R.-P. Nr. 2437). Nachdem mit durch das Patent-Bureau von **Hugo Knoblauch & Co.** in **Berlin** der Alleinverkauf dieser nur einmal im Jahre aufzuziehenden Uhren mit Ankerzug für das Deutsche Reich übertragen worden ist, offerire ich den Herren Uhrmachern Regulateure und Standuhren wie auch lose Werke, Illustrierte Zirkulare gratis.
P. Michaelis, Regulator-Fabrik,
Berlin O., Blumenstrasse 79.